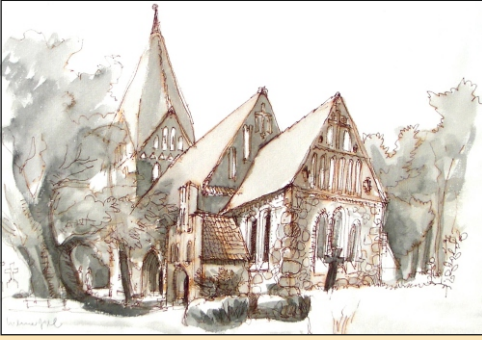




Nr. 64	Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Biestow	Herbst 2020
--------	---	-------------

He jo, spann den Wagen an, sieh, der Wind treibt Regen übers Land.
Hol die goldnen Garben, hol die goldnen Garben ...



Strohballen
liegen wie
riesige Perlen bereit.
Ein Vorrat für lange:
Erntezeit



INHALT

Grußwort.....	3
Angebote für Kinder und Familien.....	4–6
Junge Gemeinde, Nachfrage Märkte.....	7
Ein typisches Vikariat?.....	8
Bienentag, Kreativkreis, Herbstputz.....	9
Pferdeäpfel und Blumen.....	10
Singen in der Kirche.....	11
Lied vom Kirchturm.....	12
Förderverein für das Kirchensembel.....	13–14
Tag des offenen Denkmals, Konfirmanden und Konfirmation.....	15
Frauenfrühstück, Seniorenangebote.....	16
Aus der Partnergemeinde.....	17
Aus der Flüchtlingsarbeit.....	18
Konzerte.....	19
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	20–21
Geburtstage.....	22–23
Gottesdienste.....	24–25
Gemeindekreise.....	26–27
Adressen.....	28

Der „Glockenklang“ ist der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Biestow, zu der folgende Ortschaften gehören: Biestow, Dahlwitzhof, Gragetopshof, Groß Schwaß, Groß Stove, Klein Schwaß, Klein Stove, Kritzmow, Niendorf, Papendorf, Sandkrug und Sildemow

Impressum

Herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Pfarre Biestow

Redaktionsleitung: Asja Garling, Pastorin, V.i.S.d.P. *

Redaktionsteam: Gertrud Fischer, Tobias Lorenz, Asja Garling, Frank Schmidt-Garling, Barbara Brede, Susann Draheim, Bea Schmidt

Layout und Gestaltung: Gertrud Fischer, Frank Schmidt-Garling

Titelbild: Foto von Karen Jensen, Blick auf Rostock

Bild mit Blumen und Schmetterlingen S. 22/23 gestaltet von Gudrun Sjöden GmbH

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen, Auflage 1200

Der „Glockenklang“ Nr. 64 umfasst die Monate August - November 2020

* - V.i.S.d.P. (Verantwortlich im Sinne des Presserechts)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 30.10.2020.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

**Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Interessierte der
Kirchengemeinde, liebe LeserInnen des Glockenklangs!**

Noch genießen wir die Sommerzeit mit Sonne und Urlaub, doch bald beginnt wieder die Schule, die Arbeit... so hoffen wir. Denn in diesem Jahr haben wir deutlich gemerkt, dass sich alles ändern kann und nichts selbstverständlich ist.

Niemals hätte ich gedacht, dass es ein Osterfest ohne einen Ostergottesdienst in der Kirche geben kann. Und doch ist es Ostern geworden mit Hoffnung und Freude.

Am Sonntag Exaudi konnten wir nicht Konfirmation feiern, sie ist nun für September geplant. Auf einiges haben wir erstmals verzichten müssen. Durch den Verzicht haben wir umso deutlicher gespürt, wie kostbar es ist.

Sind wir nun in Zukunft behutsamer, genügsamer, dankbarer, vorsichtiger, flexibler?

Die Natur leuchtete dennoch mit intensiven Farben, die Sonne schien, als gäbe es keine Sorgen, und doch gab es ganz neue und ungewohnte Abläufe. Wie sehr uns Kontakte und Besuche, ja der ganz normale Alltag mit seinen gewohnten Herausforderungen fehlen, das haben wir gespürt, als er nicht möglich war.

Im Galaterbrief 6 heißt es „Denn was der Mensch sät, das wird er ernten.“ Ich lese diesen Satz und verstehe ihn nicht fatalistisch im Sinne von „Das habt ihr Menschen nun von eurem maßlosen Verhalten...“ Nein, umso achtsamer möchte ich drauf schauen, was wir säen können, wie die Saat aufgehen und wachsen kann.

„Hol die goldnen Garben“ heißt es in einem Volkslied. Was werden wir in diesem Jahr ernten? Schauen wir zurück und werden nur klagen über das, was nicht möglich war?

In etlichen Beiträgen dieser Ausgabe ist das Wort „Corona“ enthalten, ich mag es schon gar nicht mehr lesen, schreiben oder hören. Kann es uns auf unsere Grundlagen weisen, was im Leben wirklich wichtig ist?

Wir beginnen nun langsam und in kleinem Umfang wieder, die Gemeindearbeit anlaufen zu lassen. Sie werden sicherlich etliches dabei auch vermissen. Einige Angebote sind noch nicht wieder wie gewohnt möglich. Und dennoch hoffe ich, dass mit diesem Glockenklang wieder etwas mehr Vertrauen zurückkehrt. Bitte haben Sie Geduld, vergewissern sich, ob sich Ihr Kreis schon wieder treffen kann und worauf zu achten ist. Wenn Sie unsicher sind, rufen Sie gern an und lassen uns reden und einander helfen.

Ich weiß noch nicht, wann und wie wir wieder Abendmahl feiern können, ohne Sorge haben zu müssen, einander zu gefährden.

Wenn wir Anfang Oktober Erntedank feiern, dann werde ich auf exotische Früchte schauen, die gewachsen sind und die wir geerntet haben. Ich werde auch für den Verzicht dankbar sein, auch wenn das ungewöhnlich klingen mag. Ja, Verzicht, den Menschen auf sich genommen haben, die genauer hingesehen haben und schwere Situationen ausgehalten haben. Und danken für neue und ungewöhnliche Ideen, die es plötzlich gab und für manches Lächeln, das unter der Maske zu ahnen ist. Dafür setze ich mir meine Dankbarkeitsbrille auf und hoffe, Sie haben auch eine zur Hand.

Ihre Pastorin
Aja Jankung



Spielgruppe „Kirchenmäuse“

Liebe Kindergartenkinder, singt und spielt ihr gern? Habt ihr Lust, neue und bekannte Geschichten gemeinsam zu erleben? Dann seid ihr bei den Kirchenmäusen genau richtig. Wir treffen uns einmal im Monat samstags um **10 Uhr** im Saal des Pfarrhauses. Die nächsten Treffen sind am **19.09., 17.10. und 07.11.2020** geplant. Da die Teilnehmerzahl zum Schutz vor Corona begrenzt ist, bitte ich um vorherige Anmeldung bei Barbara Brede unter 01775633588 oder kiju@kirche-biestow.de



Kindernachmittag für Grundschulkinder

Wenn es nachmittags im Garten oder im Gemeindehaus laut und fröhlich zugeht, dann könntest du unsere Gruppe sehen. Wir sind bei schönem Wetter gern zum Spielen und Erzählen draußen. Aber auch bei Regen haben wir viele Ideen. Alle Schulkinder von Klasse 1-5 sind am Mittwochnachmittag von **16.30 – 17.30 Uhr** herzlich eingeladen, mit uns zu spielen, zu singen, Geschichten zu hören oder zu basteln. Schau doch mal rein! (Wer sich allein nicht traut, darf gern eine Freundin oder einen Freund als Unterstützung mitbringen - oder am Anfang Mama oder Papa.)

Zeit zum Leben

Ein Angebot für Kinder der 5. und 6. Klassen!

Du bist 11 oder 12 Jahre alt? Dann bist du mitten in einer Lebenszeit, in der die „Kinderschuhe“ immer weniger passen. Du möchtest auf eigenen Füßen stehen, dir eine eigene Meinung bilden und willst sie auch sagen. Genau für DICH machen wir dieses Angebot. Hier ist der Termin zum Vormerken: Von Freitag, den **16.10.2020 ab 17 Uhr** bis Sonntag, den **18.10.2020, 11 Uhr** (nach dem Gottesdienstbesuch) ist ein gemeinsames Wochenende in Reutershagen geplant. Mit Kindern aus anderen Kirchengemeinden ist das immer eine spannende Zeit mit Spielen, Diskussion, singen, essen, Übernachtungen und mehr. Die Kosten für das Wochenende betragen voraussichtlich 25 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung). Ob und in welcher Form diese Veranstaltung in Coronazeiten wirklich stattfinden kann, entscheidet sich nach den Sommerferien - dann findet ihr auf der Internetseite der Gemeinde und im Pfarrhaus den Anmeldezettel. Wer Interesse hat, kann auch direkt bei mir nachfragen.

Barbara Brede



Krabbelkreis

Wir treffen uns freitags von **9.30 – 11 Uhr** im Pfarrhaus, um uns auszutauschen, gemeinsam zu singen und mit den Kindern zu spielen. Bitte weitersagen!

Kontakt: Barbara Brede, 0177 5633588 oder kiju@kirche-biestow.de.

Familiengottesdienst zur Taufferinnerung

Am **16.08.2020 um 10 Uhr** feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst zur Taufferinnerung. Die Schulanfänger sind ganz besonders dazu eingeladen. Bringt bitte eure Taufkerzen und ein Trinkgefäß mit! Wir hoffen auf gutes Wetter, um den Gottesdienst im Pfarrgarten feiern zu können.

Wer uns unterstützen möchte, kann sich gern bei Barbara Brede melden: kiju@kirche-biestow.de



Reformationsnachmittag

Am **31.10.2020 von 16-18 Uhr** feiern wir den Reformationstag mit Geschichten, Spielen und Bastelangeboten. Dazu sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich eingeladen. Da die Teilnehmerzahl durch die coronabedingten Hygieneregeln begrenzt ist, bitte ich euch bis zum **26.10.2020** um Anmeldung unter kiju@kirche-biestow.de.

St. Martins Laternenumzug

Am Mittwoch, **11.11.2020**, laden wir um **17 Uhr** zum St.-Martins-Umzug ein. Treffpunkt ist der Platz vor dem Norma. Bringt bitte eure Laternen mit, denn wir laufen mit Sankt Martin, seinem Pferd, Liedern und Laternen zum Pfarrgarten, wo wir uns (wahrscheinlich mit MNS) am Feuer wärmen können. Wir wollen neben unseren Laternen auch ein Hörnchen oder Brötchen mitbringen, damit wir miteinander teilen können. In diesem Jahr teilen wir nur mit den Mitgliedern unserer Familie und verzichten auf den Kinderpunsch, damit sich keiner bei dieser schönen Veranstaltung mit Corona anstecken kann. Wir freuen uns auf euch!



Barbara Brede



Rückblick: Sommerferienprojekt Ruth

Über 30 Kinder und 11 Jugendliche haben in diesem Sommerprojekt viel gelacht und gespielt, gebastelt, gesungen und getanzt. Auf den ersten Blick wirkte alles wie immer, wir haben uns nach der Ausnahmesituation der letzten Monate sehr über ein Stückchen Normalität gefreut.

Dass wir uns ausschließlich im Garten aufgehalten haben, morgens zum Anspiel der Teamer mit Mundschutz in der Kirche saßen, zur Begrüßung die Hände desinfiziert haben, in vier Gruppen eingeteilt waren und nur mit den Kindern unserer jeweiligen Kleingruppe spielen durften, das Essen mit Mundschutz und Handschuhen serviert bekamen und viele weitere Kleinigkeiten erinnerten trotzdem immer wieder an die



besondere Hygienesituation. Jeden Tag konnten wir in unserer Gruppe etwas basteln. Und auch dieses Jahr nehmen wir einen Ohrwurm aus dem Sommerferienprojekt mit: Tschikki, Tschikki ba... - sogar mit einem Tanz dazu!

In der Geschichte von Noomi und Ruth muss die Familie zweimal ihre Heimat verlassen. Vielen Dank an die Flüchtlinge, die uns von ihrer Heimat und den

Gründen für ihre Flucht berichteten und viele Fragen beantwortet haben!

Den Ausflug in den Zoo haben wir sogar gänzlich zu Fuß unternommen. Nachdem wir einen langen Tag in der Sommerhitze auf den Beinen unterwegs gewesen sind, konnten wir gut verstehen, wie erschöpft Noomi und ihre Familie bei der Ankunft im fremden Land gewesen sein müssen.

Danke an vier „Super-Teamer-Teams“, die sehr selbstständig und fröhlich alle Kinder

betreuten, dazu noch ständig die Hygiene im Blick hatten und abends immer noch weitere Vorbereitungen gewuppt haben! Wir haben zwar die selbstgebackenen Kuchen und Obstspenden der Eltern sehr vermisst, uns aber über die riesige Kuchenspende vom Bäcker besonders gefreut! Danke an alle, die für uns das Pfarrhaus in dieser Woche geräumt haben, damit dieses Projekt stattfinden konnte!





Ausblick: Krippenspiel

Wir wollen auch in diesem Jahr, in dem es aufgrund der Pandemie schwierig ist, ein Krippenspiel aufführen. Welche Form wir dafür finden, steht noch nicht fest, aber je eher ich weiß, wer Lust hat, dabei mitzumachen, desto besser kann ich mir etwas Passendes ausdenken. Deshalb sagt mir möglichst rechtzeitig Bescheid, wer dieses Jahr mitmachen möchte. Die erste Krippenspielprobe findet am **27.11.2020 um 16 Uhr** im Pfarrhaus statt. Ich freue mich auf euch!

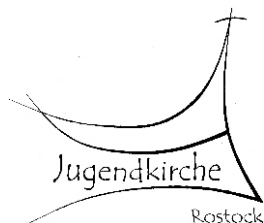


Barbara Brede

JUNGE GEMEINDE



Die Junge Gemeinde trifft sich jeden **Dienstag von 18 – 20 Uhr** im Pfarrhaus. Dieser Kreis ist offen für alle, die 14 Jahre und älter sind. Wir spielen, reden über Gott und die Welt, singen, ...und hoffen, dass die Hygieneregeln es bald wieder zulassen, gemeinsam zu kochen und zu essen. Schaut gern mal vorbei und findet heraus, ob das nicht auch etwas für euch ist! Unsere Projekte suchen wir uns immer wieder neu – wenn ihr also eine Idee habt, bringt sie gern mit.



Angebote der Jugendkirche

Aktuelle Termine finden sich immer auf der Homepage:
www.jugendkirche-rostock.de oder auf
<https://www.facebook.com/jugendkirche.rostock.alt/>

Gibt es noch die Märkte?

Wir werden jetzt oft gefragt, ob es denn im Herbst dieses Jahres wieder den Kinderkleidermarkt geben wird oder am zweiten Advent den Kunsthandwerkermarkt. Leider können wir beide Märkte in diesem Jahr nicht anbieten. Wir hoffen, es wird im kommenden Jahr wieder möglich sein. Bleiben Sie zuversichtlich, behütet und uns treu.



Ein typisches Vikariat?

Wie anders alles noch war – im letzten Oktober. Da begann gerade mein Vikariat hier in Ihrer Biestower Gemeinde. Für Sie wahrscheinlich nicht anders als sonst. Bemerkt haben den Start wohl vor allem die Kinder der Papendorfer Grund- und Regionalschule, an der ich unter Anleitung meiner Mentorin Birgit Hakenberg meine ersten, manchmal noch recht holprigen, aber doch immer wieder schönen Gehversuche als Religionslehrer gemacht habe. Der typische Anfang einer Ausbildungszeit zum Gemeindepastor, das Schulvikariat, blieb auch bis zu seinem Ende noch typisch.

Typisch konnte das Vikariat, wie vieles andere, dann ab Mitte März nicht mehr genannt werden: Die Kurse des Prediger-Seminars und die wöchentlichen Reflexionstreffen mit meinen Kolleginnen und Kollegen vor Ort fanden nicht in Ratzeburg statt, sondern per Video-konferenz aus den eigenen vier Wänden. Das war intensiver als es vielleicht sonst gewesen wäre. Wir haben uns im Schreiben und Gestalten von neuen, oft digitalen Formaten geübt; es sind tolle Inhalte auf Homepages, bei Instagram und auch in Papierform vor unserer Kirchentür und andernorts entstanden. Unsere Gottesdienste finden bei gutem Wetter nun unter freiem Himmel statt. Vieles ist anderes als sonst. So ist es ein untypisches und doch bereicherndes Vikariat, das ich erleben kann.

Bis bald in Biestow & bleiben Sie behütet, Ihr *Vikar Tobias Lorenz*

Ein Projekt mit Kollegen:
Digitale Impulse auf Instagram von
@mit_seggen



Die Biene ist klein im Vergleich mit anderen geflügelten Wesen;
aber sie erzeugt die beste von allen Süßigkeiten. (Jesus Sirach 11, 3)

Samstag, 12.09.2020: Tag der Biestower Bienen

Lassen Sie uns an diesem Tag gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zu den Kleinen im Schöpfungsgarten Gottes bzw. in unserem Pfarrgarten gehen.

Große und Kleine können an unserem diesjährigen Biestower Bienen-Tag genauer Hinsehen: Wie leben Wild- und Honigbienen? Wie wichtig sind sie für die Natur? Sind Insektenhotels in unseren Gärten eine gute Sache? Und wie baut man sie? Diesen und anderen Fragen werden wir spielerisch nachgehen. Wir wollen selbst „Insektenhotels“ bauen und uns ganz praktisch der Frage nähern, ob und wie wir auch das Kleinste, - wie Bienen und Insekten - im Glauben als gute Schöpfung Gottes verstehen können und was ein solcher Ge-

danke aus dem Glauben heraus für uns und unser Leben in der Welt bedeuten kann. Wir freuen uns schon auf einen bunten Tag mit Ihnen und Euch.

Aktuelle Informationen zum Tag, zu den dann geltenden Hygiene- und Abstandsregeln werden zeitnah auf unserer Seite

www.kirche-biestow.de und in den Schaukästen veröffentlicht.

Vikar Tobias Lorenz

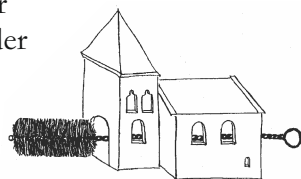


Kritzmower Kreativkreis

Der **Kreativkreis** trifft sich einmal monatlich **um 19 Uhr in Kritzmow** in der Alten Schule, um miteinander kreativ zu sein. Die nächsten Treffen sind am **25.09., 23.10. und 20.11.2020**. Jeder ist herzlich eingeladen zum Klönen und Ausprobieren. Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer, Tel.: 038207/746 27

Herbstputz

Am **Sonnabend, 10.10.2020**, findet unser diesjähriger Friedhofseinsatz statt. Um **9 Uhr** treffen wir uns an der Kirche. Bringen Sie gern Utensilien (wie Eimer, Lappen und Harke) mit. Mittags wird es eine kleine Stärkung geben. Unsere Friedhofsmitarbeiterinnen sind vor Ort und freuen sich über Unterstützung.



Pferdeäpfel sind gut für Blumen...

erzählt uns Kebron an unserem letzten gemeinsamen Tag unseres kleinen Ferienprojektes. Meine Mutter und ich müssen schmunzeln und freuen uns, dass so wesentliche Fakten in seinem Gedächtnis geblieben sind. Heute steht eine Naturrallye durch Biestow mit den Flüchtlingskindern auf dem Programm. Unser Ziel ist Groß Stove – der Bauernhof von Harry. Dort gibt es für jeden einen Kakao zur Stärkung. Nach etwa einer Stunde wandern wir wieder zurück und machen es uns im Pfarrgarten gemütlich. Alle sind stiller als sonst. Irgendwie befällt uns auch ein bisschen Wehmut, wenn wir auf die gemeinsam verlebten Tage zurückblicken.

Begonnen haben wir am Dienstag mit einem Ausflug in das Freilichtmuseum Klockenhagen.

Hier wurde das Leben der letzten Jahrhunderte in dieser Region für die Kinder sichtbar und erlebbar. Am Mittwoch und am Donnerstag waren wir Gäste auf dem Kinderbauernhof des ASB. Jeder durfte sich einmal auf ein Pferd setzen und reiten. Viele andere Tiere, die auch auf dem Bauernhof leben, wurden uns vorgestellt. Zum



Schluss durften wir im Garten ein bisschen Obst naschen. Die ganz Mutigen unter den Kindern haben die Kolapflanze probiert. Sie roch zwar wie Cola, schmeckte aber sehr bitter.

Am zweiten Tag wurde beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) fleißig geschält, geschnippelt und gerspelt. Eine selbst zubereitete Kartoffelsuppe und ein Möhrensalat sollten heute unser Mittagessen sein. Es schmeckte hervorragend. Gut gestärkt ging es in den nahe gelegenen Park. Auf einer Anhöhe angekommen gab es am Himmel allerhand zu entdecken. Wolkentiere! Einen Hasen, einen Drachen, fast einen ganzen Zoo haben wir in den Wolken gefunden.

Gern haben wir die Ausflüge für die Kinder vorbereitet, organisiert und begleitet. Wir freuen uns jetzt schon auf unser kleines Ferienprogramm 2021, denn irgendwie vermissen wir sie jetzt schon alle - die Wissbegierigen, die Technikbegeisterten, die Tierfreunde, die Abenteurer und unseren Kapitän!

Für den Freundeskreis Flüchtlinge Corvina und Susann Draheim



Singen in der Kirche

Am 25.05.2020 fand die Zentralratstagung des Chorverbandes in der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V. (CEK) – coronabedingt über Video-konferenzen – statt. Dabei wies der Chorverband mit Nachdruck darauf hin, dass gemeinsames Singen im kirchlichen Raum ein wesentlicher Teil religiöser Verkündigung ist und setzte sich intensiv mit der in Corona-Zeiten äußerst schwierigen Situation des gemeinsamen Singens und der Zukunft der Chöre auseinander.

Auch wenn ich gestehen muss, bisher gar nichts von der Existenz des CEK gewusst zu haben, war es doch eine große Erleichterung, in den Wünschen und Vorstellungen dieser Interessenvereinigung viele Teile dessen wiederzufinden, was wir uns im Singekreis in Abstimmung mit dem Kirchengemeinderat und Frau Pastorin Garling bereits für unsere Arbeit für und in der Gemeinde überlegt hatten:

Infolge der Unvorhersehbarkeit der kurzfristigen Entwicklung und der fortbestehenden Probenverbote für Chöre in geschlossenen Räumen wollen wir uns als frühesten nächsten Auftritt des Singekreises im Gottesdienst das Singen zum zweiten Advent zum Ziel machen. Bis dahin wollen wir, soweit es das Wetter zulässt, im Pfarrgarten im Freien gemeinsam singen und proben.

Dabei ist zunächst bis zur Sommerpause eine Probe alle **14 Tage, mittwochs ab 18 Uhr** vorgesehen, etwaige Absagen erfolgen reihum über unsere Telefonliste. Ob wir nach der Sommerpause die Probenintensität verändern können, bleibt abzuwarten.

Mit den Proben wollen wir auch in dieser schwierigen Zeit das gemeinsame Singen nicht verlernen, unser Liederrepertoire auf dem gebotenen Stand halten und auch neue Lieder kennen lernen oder, wie es im CEK Bericht heißt „es den Chorsänger*innen ermöglichen, ihre sozialen Kontakte und ihr musikalisches

Miteinander unter den gegebenen Bedingungen zu halten“.

Dazu möchten wir auch weiterhin alle Interessierten aus unserer Gemeinde herzlich einladen, bei Nachfragen stehe ich gern zur Verfügung (Tel. 0381/400 21 55).



Für den Singekreis Bernd Spangenberg

Unser Kirchturm

Rüdiger Selke



Fest und si - cher so trotz je-dem
Hoch vom Turm uns-rer Glocke Lied



Sturm schon seit lan - ger Zeit
klingt, er - greift al - le, weil's



uns'-rer Kir-che Turm. Stimmt froh uns,
bis zum Her-zen dringt. Ne - ben der



zeigt er doch von wei - tem
Freu - de die solch Klang uns



Bies-tow uns an. Auf der Turm -
täg-lich neu schenkt, man auch an



spit-ze dreht sich ein Wet- ter - hahn.
Kran-ke und an die Lie-ben denkt.

Kennen Sie noch dieses Lied, das der Singekreis gesungen hat, als unser Kirchturmhahn wieder aufgesetzt wurde? Nun hat es eine zweite Strophe bekommen. Rüdiger Selke hat es geschrieben und damit auch das abendlich zusätzliche Läuten um 19 Uhr erklärt, bei dem wir aneinander denken und Fürbitte halten. Das ist zukünftig auch beim abendlichen Angelusgeläut ein gutes Anliegen.

Aus dem Förderverein für das Kirchensemble Biestow e.V. Vorstand in neuer Zusammensetzung

Ende Januar hat die turnusgemäße Mitgliederversammlung des Fördervereins mit Berichten und der Neuwahl des Vorstands für die kommenden zwei Jahre stattgefunden. Im Jahr 2019 konnte der Förderverein sehr erfolgreich mehrere Projekte anstoßen. Unter anderem hat der Förderverein eine Förderzusage für die Unterstützung der Renovierung der wertvollen Frieze-Orgel in der Biestower Kirche durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und OSPA-Stiftung erhalten (siehe Glockenklang 62). Außerdem wurde beim Ortsbeirat Biestow eine Zuwendung der Hansestadt zur Anbringung von Informationstafeln an den Gebäuden des Kirchensembles erfolgreich beantragt (siehe unten).

Nach vielen Jahren mit unveränderter Zusammensetzung des Fördervereinsvorstands hat es 2020 einige Änderungen gegeben. Aus Altersgründen hat sich Prof. Dieter Rasch, der als Beisitzer langjähriges Vorstandsmitglied war, aus unserem Vorstandskreis verabschiedet. Wir danken Herrn Rasch für seinen jahrelangen engagierten Einsatz im Förderverein, insbesondere bei der Organisation von zahlreichen Vortragsabenden, die oft gemeinsam mit dem Verein Deutsche Sprache stattgefunden haben. Bereits seit der Vereinsgründung 2004 ist Regina Harms als stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins engagiert und hat sich über viele Jahre um die Betreuung der Projekte, der Spender und insbesondere um die Briefe und Einladungen sowie die Mitgliederversammlungen und Protokolle verdient gemacht. Sie hat ihr Amt an Dr. Jutta Limbeck abgegeben, bleibt aber mit ihrer langen Erfahrung in unserem Förderverein nun als Beisitzerin im Vorstand. Wir danken Regina Harms für ihre unermüdliche, fleißige und immer freundliche Arbeit als stellvertretende Vorsitzende sehr herzlich und freuen uns, dass wir auf ihre Unterstützung im Vorstand weiterhin zählen können. Die neue stellvertretende Vorsitzende Dr. Jutta Limbeck ist Juristin, lebt schon seit vielen Jahren in Rostock und ist vor vier Jahren nach Biestow gezogen, wo ihr die schöne Feldsteinkirche und das Kirchensemble aufgefallen sind. Wir freuen uns über dieses neue Engagement im Vorstand, dem weiterhin wie bisher Volker Horstmann als Beisitzer, Prof. Udo Kragl als Schatzmeister und Dr. Marcus Frank als Vorsitzender angehören. Auch der aktuelle Vorsitzende plant, das Amt spätestens zur nächsten Wahlperiode an einen Nachfolger/eine Nachfolgerin abzugeben. Wer sich für den Förderverein und eine Mitarbeit im Vorstand interessiert, ist uns sehr herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Initiativen und Gespräche, gerne auch schon im Vorfeld, vielleicht beim nächsten Kirchenkaffee!

Aktuelles aus den Projekten

Nach weiteren Finanzausgaben kirchlicher und öffentlicher Träger kann die Renovierung der Frieze-Orgel im Herbst 2020 in die Ausführungsphase durch die beauftragte Restaurations- und Orgelbauerwerkstatt von Kristian Wegscheider aus Dresden gehen. Diese renommierte Orgelbauerfirma hat große Erfahrung und Expertise mit der Restaurierung von Frieze-Orgeln an weiteren Standorten. Über den Winter 2020/2021 werden in Abschnitten die Orgel-Pfeifen und weitere Teile der Orgel ausgebaut und behutsam renoviert, um die Spielbarkeit und den Klang des weithin original erhaltenen Instruments wiederherzustellen.

Bei einem Gang durch Biestow sind aufmerksamen Betrachtern vielleicht schon die neuen Tafeln aufgefallen, die am Eingang zum Kirchhof, an der Pfarrscheune und am Pfarrwitwenhaus jeweils über diese Gebäude und ihre interessante Geschichte informieren. (Eine vierte kommt noch an der Mauer vor dem Pfarrhaus dazu.) Die Tafeln wurden vom Förderverein in Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeinderat nach dem Vorbild der bereits in Rostock vorhandenen Informationstafeln an historischen Gebäuden zusammengestellt. Die Ausführung durch die Rostocker Firma Mank-Konzept wurde durch die Unterstützung des Ortsbeirats Biestow ermöglicht. Neben dem deutschen Text findet sich auf den Tafeln eine englische Übersetzung, so dass neben den Biestower Mitbürgern auch auswärtige Besucher, beispielsweise entlang des internationalen Radwegs Berlin-Kopenhagen, der durch Biestow führt, mit angesprochen werden.

Eine für Anfang September geplante Benefiz-Kunstauktion musste Coronabedingt leider abgesagt werden und wird hoffentlich im kommenden Jahr nachgeholt.



Die bisherige stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Regina Harms (links) mit Nachfolgerin Jutta Limbeck (rechts) vor der neuen Informationstafel am Eingang zur Kirche

(Foto: Marcus Frank)



INFORMATIONEN

13. September - Tag des offenen Denkmals

Sie wissen bereits alles über unsere Biestower Dorfkirche? Super! Dann freuen wir uns, wenn Sie uns bei Führungen durch die Kirche unterstützen. Sie haben Fragen zur Biestower Kirche, aber es ergab sich nie die Gelegenheit, ihnen auf den Grund zu gehen? Dann sind Sie herzlich willkommen zu einer kleinen Erkundungsrunde.

2020 wagen wir den Blick in die Zukunft und betrachten das Denkmal als Chance: Was kann ein Denkmal alles leisten und wo kann es als Innovationsmotor dienen? Ein Denkmal wahrt Historie, erzählt Geschichten, schafft Vertrautheit. Der Schutz dieser Baudenkmale ist unerlässlich für den Fortbestand unseres kulturellen Erbes. Doch was heißt etwa Nachhaltigkeit in Bezug auf die Denkmalpflege? Welchen Beitrag leistet die Denkmalpflege für Klima, Ökobilanz und Co? Dazu möchten wir ins Gespräch kommen. Wenn Sie uns bei der Öffnung der Kirche unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei Pastorin Garling: biestow@elkm.de. Über die Öffnungszeiten und Angebote am „Tag des offenen Denkmals“ können Sie sich auf unserer Internetseite und in den Schaukästen



informieren, da wir unser Angebot an die jeweils aktuellen Hygienebestimmungen anpassen müssen.



KONFIRMANDEN

In diesem Jahr feiern wir die Konfirmation verspätet, aber dennoch dankbar am letzten Wochenende des September 2020.

Konfirmiert werden:

Finn Achenbach, Elias Bathke, Rafael Becker, Felix Johannes Brede, Aennie Maxime Czerwinski, Eva Clara Frank, Jakob Friedrich Kletzin, Klara Lehmann, Finn Noah Möller, Emily Thyra Tschullik, Frieda Zopff

Wir wünschen ihnen Gottes Segen und heißen sie besonders in der Jungen Gemeinde herzlich willkommen! Es ist wunderbar, wenn in unserer Kirchengemeinde alle Altersgruppen vertreten sind und alle miteinander das Gemeindeleben gestalten.

Am **Freitag, 07.08.2020, um 18 Uhr** sind die neuen Konfirmanden (2020-2022) mit einem Elternteil als Begleitung zu einem ersten Treffen in den Saal des Pfarrhauses herzlich eingeladen.

Frauenfrühstück

Zum Frauenfrühstück trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat von **9.30 Uhr – 11.30 Uhr** eine Gruppe im kleinen Gemeinderaum im Pfarrhaus. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Kornelia Tiedge, Tel.: 0381/403 38 50,

E-Mail: korneliatiedge@aol.com

Bitte fragen Sie nach, ob der Termin coronabedingt stattfinden

Die nächsten Termine und Themen sind: **03.09.2020**

01.10.2020 Lebenserinnerungen, **05.11.2020** Reisebericht Japan,

03.12.2020 Adventsfeier



Seniorenachmittag in Kritzmow

Herzlich sind Sie eingeladen zu unseren gemeinsamen Nachmittagen, die jeweils am **Montag um 15 Uhr** beginnen. Wir trinken gemeinsam Kaffee, singen, beten, sind kreativ, tauschen uns über verschiedene Themen aus und erfahren Neues.

Senioren, Junge und Junggebliebene, alle, die sich auf den Weg machen, sind herzlich willkommen! Kommen Sie gern dazu in unseren Raum in der Alten Schule in Kritzmow, Schulstraße 1.

Folgende nächste Termine sind geplant: **am 19.10.2020 und am 23.11.2020.**

Stadtseniorenachmittag

Zum Stadtseniorenachmittag am **Donnerstag, 17. September 2020**, laden wir Sie in die St. Marienkirche in Rostock ein. Beginn ist um **14.30 Uhr**. Alle sind herzlich willkommen.

Wir werden einen Film über die Handwerker an der Kirche bei den letzten Sanierungsarbeiten sehen. Wenn möglich wird uns Georg Martini, ein großer Kenner der astronomischen Uhr, einen Einblick in die Uhr geben, außerdem wird die Orgel erklingen. Für Kaffee und Kuchen sorgen wir im Rahmen des bis dahin möglichen. Wir freuen uns auf Sie! Im Namen des Vorbereitungsteams, Pastorin Karin Ott, Evershagen.

Kaffeestunde für Senioren in Papendorf und Umgebung

Herzliche Einladung zu unserer Kaffeestunde in Papendorf am Donnerstag, dem **26. November 2020 von 15-16.30 Uhr** im Mehrgenerationenraum der Alten Schule. Unser Thema ist dieses Mal „Wappen, Zeichen und Symbole – was uns Bilder sagen wollen“. Genügend Zeit bleibt für Kaffee, Kuchen und Gespräch. Gern können Sie noch jemanden mitbringen!

Wer abholt und nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte bei Birgit Hakenberg, Tel. 0160/ 94 80 80 34. Ich freue mich auf Sie!

Es ist wie ein Erntedankfest

...über viele Jahre eine Gemeindepartnerschaft & Freundschaft zur Kirchengemeinde in Apeldoorn „De Drie Ranken“ miterleben zu können.

Im Juli 2020 sind wir nach Apeldoorn gereist, um dort unsere Freunde Arie und Gees van der Plas zu besuchen. Sehr wichtig war uns ein Besuch des neu gebauten und umgestalteten Gemeindezentrums und der Kirche. Wir kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, so sehr hat sich alles verändert. Viele hohe, helle, völlig modern & künstlerisch gestaltete Räume empfangen uns. Einige Elemente der alten Einrichtung und die schöne, große, alte Orgel wurden mit in den Neubau integriert. Es ist wirklich ein sehr gelungenes Bauwerk geworden.

Erlebnisreiche und schöne Tage erlebten wir in Apeldoorn und in Amsterdam, sogar eine kleine Nostalgiefahrt mit der Dampflokomotive haben wir durch die schöne Landschaft um Apeldoorn genießen können.

Wir hatten Stillezeit und Gebetszeit, interessante Gespräche über die 30 Jahre Gemeindepartnerschaft zu Biestow und einen schönen Videoabend, mit Bildern, die Jaap gemacht und zusammengestellt hat. Uns wurde einmal mehr bewusst, wie dankbar wir für diese Begegnungen, Treffen und Freundschaften sein können.

Einen kleinen Einblick von unserem Besuch in der umgebauten Kirchengemeinde haben wir in Form von Fotos festgehalten. Diese werden wir demnächst in der Diele des Pfarrhauses und im Kirchturmeingang ausstellen.



Arie van der Plas plante für diesen Sommer eine neue Bilderausstellung seiner Gemälde in unserer Gemeinde. Bedauerlicherweise musste der vorgesehene Termin ausfallen. Wir hoffen, dass die Ausstellung bald möglich sein wird.

Allen Freunden und Glaubensgeschwistern unserer Gemeinde haben wir herzliche Grüße von den Geschwistern „De Drie Ranken“ mitgebracht. Wir sind sehr dankbar, dass wir durch unseren gemeinsamen Glauben an Jesus Christus viele lange Jahre miteinander verbunden waren und dankbar, dass sich viele freundschaftliche Kontakte entwickelt haben, die bis heute noch bestehen und weiterhin aufrechterhalten und gepflegt werden.

*In Liebe und Dankbarkeit Silke Manthey-Simniok
und Bernd Simniok*

Und plötzlich war alles geschlossen ...

Von einem Moment auf den anderen ein Leben im Ausnahmezustand: das traf auch unsere geflüchteten Freunde hart. Nicht nur, dass sie mit Kurzarbeit und Entlassungen aus den ehemals schon prekären Arbeitsverhältnissen zu kämpfen hatten – nun waren auch alle Ämter geschlossen, bei denen es um die Beantragung von Ersatzleistungen oder auch um die Absicherung ihrer Aufenthalte ging. Keine Sprechzeit mehr – alles sollte nun „online“ passieren. Was für Einheimische schon schwierig genug ist, war für unsere geflüchteten Freunde eine große Hürde. Zu den Sprachschwierigkeiten kam das Problem dazu, dass zuhause weder Rechner noch Drucker zur Verfügung stehen und der Umgang mit Emails oft bislang nicht erlernt wurde. Als einziges „digitales Endgerät“ gab und gibt es oftmals nur ein Handy.

Auch für das plötzlich verordnete „Home-Schooling“ war das Handy denkbar ungeeignet. Umfangreiche Emails der Klassenleiterin waren gut gemeint, aber sprengten die Speicherkapazitäten der Handys und waren für die Rücksendung der Hausaufgaben ungeeignet. Zumal das Wissen im Umgang mit E-Mails fehlt. Freundlicherweise steckten manche Lehrer ihren Schützlingen die Aufgaben ausgedruckt in den Briefkasten – die dann oftmals doch nicht verstanden wurden.



So hatten Helfer des Freundeskreises auch in den stillen Corona-Wochen viel zu tun, um mit unseren Freunden digitale Behördengänge zu erledigen, oder mit den Schülern vor dem Bildschirm (Abstand!) die geforderten Home-Schooling-Aufgaben zu bearbeiten. Viel Zeit, viel Druckertinte, viel Freude, wenn es dann funktionierte!

Danke an alle, die in diesen zurückliegenden Wochen geholfen haben- und weiterhin helfen, denn noch sind wir von einem Normalbetrieb in Betrieben, Ämtern und Schulen weit entfernt. Fürs Erste bleibt die Erkenntnis, dass unsere Freunde zukünftig einen PC und einen Drucker zur Verfügung haben sollten, und den Umgang damit erlernen müssen. Für den Herbst planen wir einen Grundkurs „Grundlagen am PC“ – interessierte Mitstreiter sind willkommen. Wer Freude an der Vermittlung von „IT-Basics“ hat, darf sich gern bei uns melden!

Birgit Hakenberg

— KONZERT ANKÜNDIGUNGEN —

**Konzert am 22. August 2020 um 19 Uhr
in der Kirche**

**Sacralissimo: Die goldene Stimme
aus Bulgarien - Dilian Kushev**

Freuen Sie sich auf so bekannte Lieder wie
Nessun Dorma, Ave Maria, Halleluja, Ich bete
an die Macht der Liebe und viele mehr.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird
gebeten.



Konzert am 24.10.2020 um 17 Uhr in der Kirche

KOMM HERR, DIES IST DEINE ZEIT (1. Uraufführung)

Kantate zur Geschichte von Jairus und der blutenden Frau für Chor,
Solostimmen und Instrumente, Uraufführung

Text: Eckart Reinmuth, Musik: Karl Scharnweber

Sopran - Felizia Frenzel, Baß - Jean-Dominique Lagies, Bariton - Johannes

Hübener, Chor, Sopransaxophon - Meike Goosmann,

Klavier - Karl Scharnweber, Percussion - Christoph Keck

Die 2. Uraufführung wird am 25. Oktober 2020 um 19 Uhr in der Universi-
tätskirche sein.

**Konzert „Herbstklänge“ am Samstag, 07.11.2020,
um 16 Uhr, im Saal des Pfarrhauses**

Der Verein Hausmusik plus e.V. lädt wieder zum Konzert „Herbstklänge“ ein.
Wer möchte dieses schöne Konzert mit selbst gespielter Musik bereichern?
Dazu muss man kein Profi sein; Kinder sind ebenso willkommen wie Erwach-
sene, die Freude am Musizieren haben. (Anmeldung dafür bitte bei Barbara
Brede, 0177/563 35 88)

Mitglieder des Vereins Hausmusik plus e.V. werden wieder für ein abwechs-
lungsreiches musikalisches Programm sorgen. Außerdem wird eine Tischhar-
fengruppe spielen und vielleicht sogar zum gemeinsamen Singen oder Summen
von Volksliedern einladen. Wir freuen uns auf alle, die musizieren, Kleine und
Große!

Vorankündigung!

**Der Chor in Sanitz (=CIS) im Konzert am 28.11.2020
um 17 Uhr in der Kirche**

Kommen Sie und freuen sich an adventlicher Musik. Wir hoffen, dass dann
vielleicht schon wieder gesungen werden kann.



TAUFEN

- 17.11.2019 Magnus Harms, in der Südstadtgemeinde, Josua 1, 9
01.12.2019 August Wilhelm Lenz, in St.-Johannis, Josua 1, 9
15.02.2020 Zwei eritreisch-orthodoxe Taufen:
Hana Weldemichael und
Kabiher Mengisteab
16.02.2020 Darian Holzbrecher, Ps. 91, 11-12
31.05.2020 Charlotte Darsow, Psalm 36, 10
20.06.2020 Lilly Nike Kletzin, Psalm 139, 14
19.07.2020 Finja Wullekopf, Markus 9, 23
19.07.2020 Friedrich Schulz, Psalm 73, 23



TRAUUNGEN

- 20.06.2020 Jana Wagenknecht Kletzin und Frank Kletzin,
1. Korinther 13, 7-8



BEERDIGUNGEN

- 06.01.2020 Annemarie Litschko im Alter von 75 Jahren, auf unserem
Neuen Friedhof Biestow, von Pastor Beyrau
20.01.2020 Ursula Deichmann im Alter von 89 Jahren, von Pastorin
Elisabeth Lange, auf unserem Kirchhof, Römer 12, 12
20.01.2020 Alfred Wölfel im Alter von 85 Jahren
22.01.2020 Gisela Bauer im Alter von 72 Jahren, auf unserem NF,
1. Timotheusbrief 2, 4
24.01.2020 Edith Müller im Alter von 71 Jahren, auf unserem NF
31.01.2020 Ellinor Greitsch im Alter von 76 Jahren, auf unserem NF
03.02.2020 Joachim Buchholz im Alter von 82 Jahren, auf unserem NF,
von einem Pfarrer aus der neuapostolischen Kirche,
Hebräer 4, 9-11
17.02.2020 Elisabeth Molter im Alter von 90 Jahren, auf unserem NF
20.02.2020 Günter Globisch im Alter von 86 Jahren, auf unserem NF
30.03.2020 Emmi Strübing im Alter von 90 Jahren, auf unserem NF
14.04.2020 Siegfried Musolff im Alter von 84 Jahren, auf unserem NF,
Epheser 5, 2
06.05.2020 Maria Just im Alter von 99 Jahren, ökumenische Beisetzung
auf unserem NF



BEERDIGUNGEN

- 13.05.2020 Brigitte Lindenberg im Alter von 76 Jahren, auf unserem NF, Psalm 20, 2
- 15.05.2020 Rudi Schmitt im Alter von 79 Jahren, auf unserem NF, 1. Mosebuch 24, 56
- 22.05.2020 Christian Timmermann in Alter von 62 Jahren, auf unserem NF
- 23.05.2020 Waltraud Porath im Alter von 79 Jahren, auf unserem NF, 2. Timotheus 5, 7
- 29.05.2020 Karl Koop im Alter von 76 Jahren, auf unserem NF
- 03.07.2020 Werner Bockholt im Alter von 85 Jahren, auf unserem NF
- 05.06.2020 Erika Reitzig im Alter von 88 Jahren, auf unserem NF
- 24.06.2020 Rosemarie Krack im Alter von 79 Jahren, auf unserem NF
- 06.07.2020 Franz Cerwitzki im Alter von 82 Jahren, auf unserem NF
- 23.07.2020 Volker Christian Miske im Alter von 52 Jahren, auf dem Kirchhof Stäbelow, 1. Johannes 3, 1
- 23.07.2020 Karl-Heinz Kläschen im Alter von 87 Jahren, auf unserem Kirchhof, 1. Könige 8, 39
- 24.07.2020 Rosemarie Barnekow im Alter von 70 Jahren, auf dem Neuen Friedhof Rostock, Psalm 33, 21
- 07.08.2020 Ulrich Lüders im Alter von 78 Jahren, auf unserem NF
- 13.08.2020 Gerhard Schreiber im Alter von 78 Jahren, auf unserem NF



GOTTESDIENSTE

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr in der Kirche.

Bei trockenem, warmem Wetter feiern wir im Pfarrgarten, ansonsten in der Kirche. Maximal 76 Personen können derzeit teilnehmen.

Aufgrund der aktuellen Lage feiern wir aus Rücksicht noch kein Abendmahl. Kindergottesdienst bieten wir nur in Begleitung eines Erwachsenen

oder großen Geschwisterkindes an. Fragen Sie gern kurzfristig im Pfarramt nach und halten sich an die Hygienevorschriften.

Vertretungspastoren bei Gottesdiensten werden extra genannt, bei N.N. ist die Vertretung noch nicht benannt, ansonsten feiert den Gottesdienst Pastorin Garling mit Ihnen.

Gottesdienste im August 2020

Monatspruch: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin: wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele. (Psalm 139, 14)

02.08. Gottesdienst am 8. Sonntag nach Trinitatis, mit Vikar Tobias Lorenz

09.08. Gottesdienst am 9. Sonntag nach Trinitatis

16.08. Gottesdienst zur Tauferinnerung mit Gemeindepädagogin Barbara Brede

23.08. Gottesdienst am 11. Sonntag nach Trinitatis

30.08. Gottesdienst am 12. Sonntag n. Trinitatis, mit Kindergottesdienst

Gottesdienste im September 2020

Monatspruch: Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat. (1. Korinther 5, 19)

06.09. Gottesdienst mit Taufe der beiden Kinder von Familie Burchardt

13.09. Gottesdienst mit Taufe von Jannes Gustav Ahlgrimm

20.09. Gottesdienst mit Taufe von Lasse Jensen

Freitag, 25.09., um 17 Uhr Beicht- und Abendmahls-Gottesdienst der Konfirmanden (Aus Platzgründen bitte nur Konfirmandenfamilien und angemeldete Gäste.)

Samstag, 26.09., um 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst I (Aus Platzgründen bitte nur angemeldete Gäste der Konfirmanden.)

Sonntag, 27.09., 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst II (Zu diesem GD sind Konfirmandenfamilien, Gemeindeglieder und Gäste herzlich willkommen.)



———— GOTTES DIENSTE ————

Gottesdienste im Oktober 2020

Monatspruch: Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.. (Jeremia 29, 7)

04.10. Gottesdienst zum Erntedankfest

11.10. Gottesdienst am 18. Sonntag nach Trinitatis, N.N.

18.10. Gottesdienst am 19. Sonntag nach Trinitatis, N.N.

25.10. Gottesdienst am 20. Sonntag nach Trinitatis,
anschließend Gemeindeversammlung



Achtung Zeitumstellung! Sie haben am Morgen mehr Zeit fürs Frühstück. ;-)

31.10. Regionaler Gottesdienst zum Reformationsfest

(Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Aushängen und Abkündigungen)



Gottesdienste im November 2020

Monatspruch: Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. (Jeremia 31, 9)

01.11. Gottesdienst zu Allerheiligen

08.11. Gottesdienst am drittletzten Sonntag des Kirchenjahres, N.N.

15.11. Friedensgottesdienst

18.11. Mittwoch, Buß- und Bettag

22.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag: Wir gedenken der
Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres.

29.11. Gottesdienst am 1. Advent

Näheres zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte den Aushängen und Einladungen. Es ist jetzt noch nicht absehbar, wie wir diese Feste gestalten und feiern können.

Einmal im Monat gibt es in unserer Kirche oder im Pfarrhaus einen **christlich-orthodoxen Gottesdienst in Tigrinya** (diese Sprache sprechen viele Menschen in Eritrea). Diese Gottesdienste können zur Zeit leider noch nicht wieder angeboten werden. Fragen Sie gern nach.

--- GEMEINDE KREISE ---



Der **Kritzmower Kreativkreis** trifft sich einmal im Monat am Freitag um 19 Uhr in der Alten Schule in Kritzmow. Interessierte sind herzlich eingeladen. Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer, Tel.: 038207/746 27

Einmal im Quartal sind alle eingeladen, donnerstags um 19 Uhr im Pfarrhaus in einem **Kreis über Glauben und die Bibel** ins Gespräch zu kommen. Kommen Sie mit Ihren Fragen, Anliegen und Ideen. Ansprechpartnerin: Pastorin Asja Garling.



Der **Frauenfrühstückskreis** trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeinderaum. Ansprechpartnerin: Kornelia Tiedge, Tel.: 0381/403 38 50, E-Mail: korneliatiedge@aol.com.

Singekreis: jeweils am Mittwoch von 19.30 – 21 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Biestow. Ansprechpartner: Florian Sauer (Hochschule für Musik und Theater) Tel.: 0152/21450362



Gemeindenachmittag für Senioren:

Wir treffen uns in der Alten Schule in Kritzmow, meist am dritten Montag des Monats, um 15 Uhr.

Ein weiteres Senioren-Angebot gibt es in Papendorf, im Mehrgenerationenraum, dazu lädt Birgit Hakenberg ein.

Dienstagskreis: Am letzten Dienstag im Monat trifft sich der Dienstagskreis als Hauskreis zum Bibelgespräch um 19.30 Uhr. Ansprechpartner: Pastor i. R. Klaus-Dieter Wolter in Biestow, Am Dorfteich 11a, Tel.: 0381/403 39 73



Sportliches Angebot Rückenschule:

mittwochs 17 – 18 Uhr im großen Gemeindesaal

Ansprechpartnerin: Gertrud Hoffmann, Tel.: 0381/401 07 29

———— GEMEINDE KREISE ————

Kirchenmäuse: Eingeladen sind Kindergartenkinder mit ihren Eltern an einem Samstag im Monat um 10 Uhr. Ansprechpartnerin: Barbara Brede

Kindernachmittag für Grundschulkinder:

mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr, Ansprechpartnerin: Barbara Brede



Konfirmanden: Jeweils am Dienstag im 14-täglichen Wechsel.
Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden jeweils 1 1/2 h



Freundeskreis Flüchtlinge:

Treffen jeden 2. Donnerstag im Monat 18.30 – 20 Uhr im kleinen Gemeinderaum, Kontakt: Birgit Hakenberg, Tel.: 0160/94808034

Deutschkurse: dienstags – freitags,

Ansprechpartner: Stephan Koepke, Tel.: 0176/41973692

Hausaufgabenhilfe: donnerstags 16 Uhr,

Ansprechpartnerin: Karen Jensen, Tel.: 0170/5119161



Nähkurs im Gemeindesaal mit Christine Kaiser-Beste,
sonnabends einmal monatlich

Fahrradwerkstatt mit Jan Wehnert, Steffen Nozon, Herrn Fitzer und Frank Schmidt-Garling. Jeweils am letzten Donnerstag des Monats.

Instrumenten-Workshop mit
Frank Schmidt-Garling nach
Absprache.



Der **Afrikaliederchor „sisipekee“** trifft sich dienstags
von 18 – 19.30 Uhr im Pfarrhaus, Ansprechpartnerin:
Caroline Siegmund, Tel.: 0381/45 83 88 33

Jagdhornbläserkreis Warnowtal e.V. unter Leitung von Herrn Peters, montags
19.30 – 21 Uhr im kleinen Gemeinderaum des Pfarrhauses.

Einmal im Monat erklingen donnerstags im kleinen Gemeinderaum um 14 Uhr für
1 1/2 Stunden kleine **Harfen**.

Einige Veh-Harfen stehen vor Ort zur Verfügung. Es gibt auch ein Angebot in
Kritzmoow, Alte Schulstr. 1.

Nachfragen und Anmeldung bei Volker Kretschmer, Tel. 038207-758271

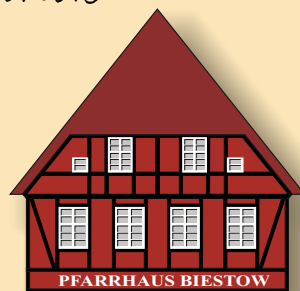


Kirchengemeinde



www.kirche-biestow.de

Ev.-Luth. Pfarramt Biestow
Am Dorfteich 12
18059 Rostock



Kontoverbindung Gemeinde: OSPA Rostock
IBAN: DE 88 13050000 0201009056

Pastorin: Asja Garling

Tel.: 0381/400 31 21, Fax: 0381/401 07 15, E-Mail: biestow@elkm.de
Sprechzeiten: Dienstag: 9 – 10 Uhr (telefonisch), 10 – 12 Uhr (Besuch)
Donnerstag: 17 – 19 Uhr gern mit Voranmeldung
Vikar Tobias Lorenz, E-Mail: tobias.lorenz@elkm.de

Friedhofsverwaltung: Evelyn Eggert und Manuela Aschemann

Tel.: 0381/44 03 69 67, Fax 0381/4403 4957

E-Mail: friedhof@kirche-biestow.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 – 12 Uhr, 14 -18 Uhr

Friedhofsgärtner und Küster: Simon Papenhagen, Tel.: 0174/369 52 32

Gemeindepädagogin: Barbara Brede, Tel. 0177-5633588

E-Mail: kiju@kirche-biestow.de

Koordinator für die Arbeit mit Geflüchteten: Stephan Koepke

Tel.: 0176/41973692; E-Mail: rostock.biestow@web.de

Organisten: Margitta Kiss E-Mail: lkisslines@gmail.com

Hannes Ryll (im Studium)

Johann Degel Tel.: 0172/ 721 52 92

Friedrich Hagedorn E-Mail: fiete@freund-1.de

Wolfram Hausberg Tel.: 0381/ 77 88 92 81

Förderverein für das Kirchenseble Biestow e.V.

Am Dorfteich 12, 18059 Rostock, E-Mail: foerderverein@kirche-biestow.de

Spendenkonto OSPA Rostock, **IBAN:** DE82 1305 0000 0200 0502 22

Vorsitzender: Marcus Frank, Tel.: 0381/40 34 56 78

Stellvertretende Vorsitzende: Jutta Limbeck